

Schulanlage Moos; Brandschutztechnische Sanierung mit betrieblichen Ergänzungen Kreditabrechnung

1 AUSGANGSLAGE

Die Gebäudeversicherung des Kantons Bern (GVB) hat in den vergangenen Jahren sämtliche Schulanlagen der Gemeinde Muri bei Bern inspiziert und die Behebung verschiedener brandschutztechnischer Mängel verlangt. Das Schulhaus Moos stellt aufgrund seiner architektonischen Konzeption (offene allgemeine Zonen, Nutzungsvielfalt) besondere Anforderungen an den Brandschutz. Nach Abschluss der brandschutztechnischen Sanierung beim Schulhaus und bei der Turnhalle Moos darf festgestellt werden, dass nunmehr alle Schulanlagen brandschutztechnisch saniert sind.

Der Grosse Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 18. August 2009 für die Sanierung und einzelne betriebliche Ergänzungen einstimmig einen Kredit von CHF 2'100'000.00 bewilligt.

2 PROJEKT

Entgegen der ursprünglichen Absichten konnte das Projekt im vergangenen Jahr in einem Zug (anstelle von zwei Etappen) realisiert werden. Es wurden insbesondere folgende **Brandschutzmassnahmen** realisiert:

- Bildung von Brandabschnitten (in Wände integriert und teilweise beweglich)
- Erstellung von Nottreppen (Flucht aus den Obergeschossen)
- Verbesserung der bestehenden Notausgänge
- Schaffung eines zusätzlichen Notausgangs bei der Turnhalle
- Erweiterung der Brandmeldeanlage
- Netzstromunabhängige Sicherheitsbeleuchtung der Fluchtwege
- Ergänzung von Entrauchungsöffnungen (RWA) in den Hallen 1. OG

Zusätzlich wurden gewisse **betriebliche Ergänzungen** vorgenommen:

- Erweiterung des Lehrerzimmers
- Schaffung eines Raums für die Schulsozialarbeit

Die Arbeiten konnten speditiv und unfallfrei abgewickelt werden. Das Ergebnis darf als gelungen bezeichnet werden.

Die Bauabnahme und Funktionskontrolle mit der GVB erfolgte im Herbst 2010 mit Erfolg.

3 **KREDITABRECHNUNG**

Das Projekt konnte auch auf der Kostenseite erfolgreich abgeschlossen werden. Bei einem bewilligten Kredit von CHF 2'100'000.00 schliesst die Bauabrechnung mit Kosten von CHF 1'681'867.64, was einer Kreditunterschreitung von CHF 418'132.36 entspricht. Details können der beiliegenden Bauabrechnung vom 12. Juli 2011 entnommen werden. Die namhafte **Kreditunterschreitung** kann vor allem auf folgende **Faktoren** zurückgeführt werden:

- generell günstige Arbeitsvergaben
- Realisierung in nur einer Etappe
- schneller und optimaler Bauablauf
- laufende Optimierungen während der Bauausführung
- keine wesentlichen unerwarteten Arbeiten (Bearbeitungsreserve von CHF 130'000.00 musste nicht beansprucht werden)

4 **ANTRAG**

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgenden

Beschluss

zu fassen:

Die Kreditabrechnung für die brandschutztechnische Sanierung der Schulanlage Moos mit betrieblichen Ergänzungen wird genehmigt. Sie schliesst bei einem bewilligten Kredit von CHF 2'100'000.00 mit Kosten von CHF 1'681'867.64 (Kreditunterschreitung von CHF 418'132.36) ab.

Muri bei Bern, 18. Juli 2011

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident: Die Sekretärin Stv.:

Hans-Rudolf Saxer Anni Koch

Beilage:
Kreditabrechnung vom 12. Juli 2011